

Aktivitäten zur Nachhaltigkeit

Die BEST reichte bei der Leader Aktionsgruppe Lipizzanerheimat ein Projekt zum Thema Nachhaltigkeit/Kreislaufwirtschaft ein, bekam aber kein grünes Licht für eine Förderung. BEST-Geschäftsführerin Sabine Wittmann will aber die Hoffnung nicht aufgeben, denn das Thema Kreislaufwirtschaft wird von Seiten der EU und vom Bund sehr forciert. Es gibt auch bereits Gesetze zu diesem Thema, die ab 2025 schlagend werden. Dies betrifft auch die Gemeinden und das Projekt der BEST hätte eine Zusammenarbeit über die gesamte Wertschöpfungskette angestoßen und womöglich zu guten Lösungen geführt. Die BEST steht für ein Wiederaufgreifen dieses Themas zur Verfügung und wird das Gespräch mit den Kernraumbürgermeistern suchen. Denn die Hoffnung auf einen Fördergeber bleibt aufgrund der Wichtigkeit des Themas bestehen.

Soziale Bedürfnisse und Herausforderungen

Die BEST betreut vier Projekte mit 120 langzeitarbeitslosen Personen, die jobfit gemacht werden.

Obwohl die Zahl der langzeitbeschäftigungslosen Arbeitslosen in Österreich sinkt, bleibt ihr Anteil an allen Statistiken hoch. Nach wie vor sind beinahe drei Mal so viele Menschen von Langzeitbeschäftigungslosigkeit betroffen als noch 2012. 75 Prozent davon sind von Armut betroffen und haben multiple Problemlagen. Die BEST betreut 2022 vier Projekte im Auftrag vom AMS, Land Steiermark und ESF. Über 120 langzeitarbeitslose Personen werden von BEST sozialpädagogisch begleitet, geschult, job-fit gemacht und in den 1. Arbeitsmarkt vermittelt.

Sabine Wittmann, Geschäftsführerin der BEST, erklärt die Zielsetzung des sozialökonomischen Betriebs: „Wir wollen niemanden zurücklassen und schaffen sinnvolle gemeinnützige Arbeit für langzeitarbeitslose Personen. Es ist uns wichtig entmutigte und hoffnungslose Menschen zu aktivieren und wieder in den 1. Arbeitsmarkt einzugliedern. Viele Teilnehmer sind zu gesund für die Pension, aber zu krank um voll zu arbeiten. Nachweislich ist unsere gemeinnützige Arbeit ein Garant für eine Stabilisierung der Einkommenssituation, für Selbstermächtigung, soziale Inklusion, für eine wieder gestärkte Teilhabe im Freundeskreis und am gesellschaftlichen Leben sowie eine Verbesserung der psychischen Gesundheit unserer Transitarbeitskräfte. Jeder Teilnehmer ver-



BEST betreut die Langzeitbeschäftigungslosen.

lässt die BEST mit einem maßgeschneiderten persönlichen Perspektivenplan und einem entsprechenden Bewerbungstraining inklusive aktualisierter Bewerbungsunterlagen.“ Die BEST steht für eine Verringerung von Ungleichheiten und Benachteiligungen sowie Achtung der Menschenwürde und Einhaltung der Menschenrechte.

BEST

Gemeinnützige Beschäftigungsges.m.b.H.

Ihr Dienstleister im Bezirk Voitsberg

Der MENSCH steht im Mittelpunkt!

Tel.: 03142 / 21 921

Unser Leistungsangebot

Die BEST gemeinnützige Beschäftigungsges.m.b.H. bietet mit ihren Projekten verschiedene Dienstleistungen an.

Heimservice

- Reinigungsarbeiten im Haushaltsbereich

Grün- und Ökobereich ...

- Rasenmähen
- Bewässern von Grünanlagen
- Heckenpflege

Hausbesorgertätigkeiten
wie z. B.:

- Wechsel von Glühbirnen, Reinigungsarbeiten in Gängen, Stiegenhäusern, Kellern, Waschküchen ...
- Reinigung von Gehsteigen, Höfen oder Parkplätzen

Allgemeine Hilfstätigkeiten

- Wohnungsdatumgen
- Entrümpelungen
- Sperrmülltransport
- Urlaubsservice, Hausbetreuung

Bürodienstleistungen

- Urlaubs- und Krankenscheinenverteilungen
- Kopierdienst
- Eventunterstützung

Diverse Hilfsarbeiten
in Zusammenarbeit mit den kommunalen Bauhöfen und Unternehmen

BEST
sozialökonomischer Betrieb

- Einkaufs- und Botendienste
- Begleitung bei Arztbesuchen und Spaziergängen
- Erledigung von Behördenwegen
- Hilfeleistung bei Essenszubereitung
- Hilfe bei Friedhofbesuchen, bei der Gartenarbeit und bei Reinigungsarbeiten
- OKO-Garten

AMS | Das Land Steiermark | | Aktion 25.000 Kommunalservice ENTRY | Aktion Gemeinde

BEST gemeinnützige Beschäftigungsges.m.b.H., 8570 Voitsberg, C – Hitzendorf-Straße 25b/2.00
Tel.: 03142/21 921-100, Fax: 03142/21 921-110, E-Mail: office@best-gesmbh.at, www.best-gesmbh.at

Von der Transitarbeitskraft zum Top-Heimhelfer

Um die Akzeptanz und Wichtigkeit von sozialökonomischen Betrieben zu unterstreichen, wollen wir die Erfolgsstory von Gottfried Gallitsch, einem Teilnehmer des Projekts Kommunalservice der BEST, hervorheben: Gottfried Gallitsch war vom Februar bis September 2021 im Bereich Handwerk als Transitarbeitskraft beschäftigt. Nach Beendigung der Tätigkeit bei BEST begann Gottfried Gallitsch sofort im Anschluss mit einem Praktikum im Senioren-Zentrum Köflach, als Grundlage für die Ausbildung zum Heimhelfer. Im April 2022 startete Gottfried Gallitsch dann mit der Ausbildung zum Heimhelfer, welche er mit Auszeichnung bestand. Seit Oktober dieses Jahres ist er nun im neuen Seniorenwohnheim Compass im Vorum Voitsberg ange-



Gottfried Gallitsch ist glücklich mit seinem neuen Beruf.

stellt. Nach eigenen Worten von Gottfried Gallitsch hat er jetzt mit dieser beruflichen Neuausrichtung seine Erfüllung gefunden. Die BEST wünscht ihm auf seinem weiteren beruflichen Weg alles Gute!

WERBUNG